

Die Geschichte ermöglicht ein Abtauchen in eine längst vergessene Welt.



Auch der Glaube an höhere Mächte spielt eine große Rolle.

Großes Spiel mit der „Sennpuppe“

Ein ganzes Dorf wirkt bei den Silbertaler Sagenspielen mit. Gelungene Premiere.

SILBERTAL. (str) Über sieben Mitwirkende tragen bei allen Aufführungen der Silbertaler Sagenspiele zum Gelingen bei. Ob auf, vor oder hinter der Naturbühne, überall sind helfende Hände gefragt, wenn das Stück „Die Sennpuppe“ zur Aufführung kommt. Und auch diesem Umstand ist es zu verdanken, dass die Premiere, die am vergangenen Samstagabend auf der malerischen Bühne bei herrlichen Sommertemperaturen stattfand, mehr als

gelungen war. Dies zeigten nicht nur die Standing Ovations am Ende der fast zwei Stunden dauernden Aufführung, sondern auch der Applaus, der immer wieder während der Aufführung spontan aufkam.

Mystische Sagenwelt

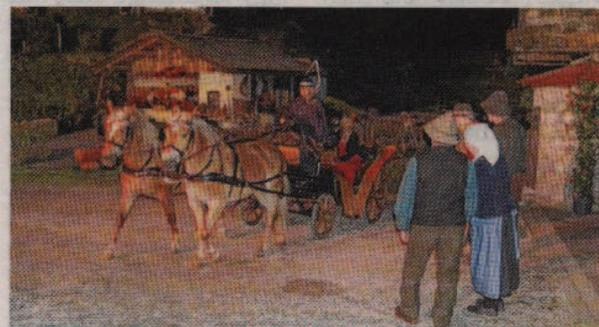
Und auch die vielen prominenten Besucher, wie etwa Kulturlandesrat **Harald Sonderegger** oder die zahlreichen Bürgermeister des Montafons, die sich zur Premiere im Silbertal eingefunden hatten, zollten der Leistung aller Beteiligten großen Respekt.

Die erzählte Geschichte führt tief in den Wald und somit in die Sagenwelt des Montafons. Während

am Anfang der Geschichte ein furchtbarer Selbstmord geschieht, führt die Geschichte weiter zur „Sennpuppe“. Diese wurde von den einsamen Sennen abgelegener Alpen als Frauenersatz zusammengebastelt. Die Sehnsucht half ihnen dabei, dies möglichst realistisch zu tun. Sie trieben mit der Puppe ihr Spiel, steigerten ihre Lust mit immer wilder werdenden Fantasien.

Spezialeffekte

Doch dann vermischten sich Fantasie und Wirklichkeit und plötzlich wurde die „Sennpuppe“ lebendig. Beeindruckend waren bei der Premierenfeier nicht nur die 20.000



Ein ganzes Dorf im Sagenspiele-Fieber. Die 70 Aktiven freuen sich auf die weiteren Termine.

FOTOS: STR

Quadratmeter Spielfläche und die bezaubernde Naturkulisse, sondern auch die vielen Effekte wie etwa Licht, Ton und Wasser, die die rund 450 Besucher in die Sagenwelt längst vergangener Zeit abtauchen ließen.

Weitere Termine:

Freitag, 26. Juli, Sonntag, 28. Juli, Samstag, 3. August, Donnerstag, 9. August, Donnerstag, 15. August, Samstag, 17. August, Freitag, 23. August, Samstag, 24. August, Freitag, 30. August
Beginn jeweils um 21 Uhr